

ScrumBan

Kontext

Ein Scrum Team arbeitet parallel an mehreren Aufgaben und die Produktivität ist niedrig.

Problem

Multitasking senkt die Produktivität drastisch.

Multitasking erfordert viele Kontextwechsel und reduziert damit die Produktivität, da eine Aufgabe in einen Zustand gebracht werden muss, der erlaubt sie für einige Zeit wegzulegen und eine andere Aufgabe erneut gestartet werden muss. Weiterhin hat man den Kopf mit vielen Aufgaben voll und kann sich nicht auf wenige Aufgaben voll konzentrieren.

Einflüsse

zu viel/zu wenig Multitasking
zu viel/zu wenig Flexibilität

Lösung

Scrum mit Kanban erweitern

Kanban ergänzt Scrum um zwei wichtige Aspekte: Die Transparenz wird durch ein Kanban Board erhöht, welches die Aufgaben spaltenweise zeigt wobei die Spalten die Wertschöpfungskette repräsentieren. Beispielsweise wird ein Product Backlog Item in der Spalte links eingeführt, Technische Tasks in der nächsten Spalte, gefolgt von Spalten mit den Tasks, die in Arbeit bzw. erledigt sind. Während die Karten durch die Spalten bewegt werden weiss das Scrum Team immer, in welchem Status sich die Tasks befinden.

Der zweite Aspekt ist das work-in-progress limit (WIP). Damit wird die Anzahl der Tasks pro Spalte begrenzt. Das Limit kann entweder pro Team oder pro Person gesetzt werden. Wenn die Bearbeitung von Tasks stockt, wechseln die Teammitglieder, die kein neues Tasks bearbeiten können zu den Teammitgliedern, die gerade an den Tasks arbeiten, die den Arbeitsfluss blockieren.

Hinweis: Das "pull pattern" von Kanban ist sowieso Teil von Scrum.

Resultierender Kontext

Der Durchsatz eines Scrum Teams erhöht sich und das Kanban Board verbessert die Transparenz.

Quellen

- [Scrum Guide](#) auf scrum.org